

Generalversammlung 2018

Freitag 06. April, 19.30 – 20.15 Uhr
MBF Stein, im Lindensaal

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Interessierte und Gäste, insbesondere Simone Ry-
chard (insieme Schweiz), Marianne Frei und Anne Bretscher (Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden), Ernst
Auer (Präsident Stiftungsrat MBF), Jean-Paul Schnegg (Geschäftsleiter MBF), Dirk Maier (Stellvertretung Ge-
schäftsleiter MBF).

Einladung, Anmeldungen, Jahresbericht, Budget, Rechnung und Traktandenliste sind fristgerecht verschickt wor-
den.

Eine Präsenzliste wird geführt. Es sind 62 Personen anwesend. Davon sind 25 Personen stimmberechtigt. Das
absolute Mehr ist 13. Abstimmungskarten sind verteilt worden.

Es haben sich bis in letzter Stunde einige Personen angemeldet oder auch abgemeldet. Folglich verzichtet die
Präsidentin auf die Erwähnung der einzelnen entschuldigten Personen.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler werden Yolanda Schreiber und Jan Grenacher gewählt. Als Tagespräsident wird Giorgio
Cirelli gewählt.

3. Protokoll der GV 31.03.2017

Christine Brückner stellt fest, dass im Vorfeld dieser GV alle Interessierten Gelegenheit hatten beim Sekretariat
das Protokoll anzufordern. 3 Exemplare davon sind beim Eingang aufgelegt worden und konnten eingesehen
werden.

Das Protokoll wird ohne weitere Fragen und Einwände genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin stellt fest, dass alle den Jahresbericht mit der GV-Post erhalten haben.

Der **Jahresbericht** wird einstimmig angenommen.

Verstorben

Leider mussten wir im letzten Jahr von Thomas Rufli und Elsi Mahrer Abschied nehmen, wie schon im letzten
Mitteilungsblatt erwähnt. Thomas Rufli verdanken wir das wunderschöne Logo, unser insieme-Männchen. Elsi
Mahrer war unser langjähriges Vereinsmitglied. Ihre Töchter Renate und Eva Feisst sind anwesend. Christine
Brückner möchte zusammen mit allen Anwesenden an beide Verstorbene gedenken und bittet alle, sich kurz zu
erheben.

Es folgt ein Jahresrückblick in Form einer Dia Show, verbunden mit einem lustigen Rate-Quiz. Grosser Applaus!

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Ueli Brückner geht auf die Rechnung 2017 und das Budget 2018 ein. Der Kassier stellt sich für mögliche Fragen
zur Verfügung. Es werden keine Fragen gestellt. Ueli Brückner teilt mit, dass ab dieser GV die neue Kassierin,
Marianne Vogler, dieses Amt übernehmen wird.

Der Revisorenbericht von Elisabeth Merz und Gabi Scharf wird durch Elisabeth Merz verlesen. Die Jahresrechnung wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt. Elisabeth Merz erteilt dem Vorstand die Entlastung. Elisabeth Merz, Gabi Scharf, Ueli Brückner und Marianne Vogler werden von der Präsidentin für ihre vorzügliche Arbeit verdankt.

Die Revisorinnen erhalten von Christine Brückner zwei wunderschöne Orchideen als Dankeschön für die hervorragende Arbeit.

6. Entlastung des Vorstands

s. unter Traktandum 4

7. Wahlen des Vorstands (siehe Erläuterungen auf Beiblatt)

Der Tagespräsident stellt die Zusammensetzung der bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl vor: Christine Brückner (Präsidentin), Pilar Cirelli (Aktuarin), Daniela Gäumann (Kordinatorin) und Andrea Jenni (Eltern, Jugendbereich). Sie werden einstimmig angenommen. Des Weiteren stellt der Tagespräsident zwei neue Vorstandsmitglieder vor: Marianne Vogler (Kassierin) und Angi Keller (Fambi-Ki). Die neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Die Revisorinnen Elisabeth Merz und Gabi Scharf werden ebenfalls durch Applaus wiedergewählt.

Angi Keller und Marianne Vogler werden von der Präsidentin im Vorstand willkommen geheissen und erhalten je eine wunderschöne Orchidee.

Der Tagespräsident gratuliert allen Beteiligten.

8. Personelle Mutationen (siehe Erläuterung auf Beiblatt)

Hilda Klaus lässt sich nicht mehr in den Vorstand wählen und ist leider heute nicht anwesend. Sie wird ein Rosenstöckli für ihren Garten und Büchergutscheine erhalten.

Barbara Wetterwald musste leider aus persönlichen Gründen die Aufgabe des Sekretariates aufgeben. Andrea Jenni wird ihr im Namen des Vorstandes eine Orchidee überbringen.

Margreth Schiesser hat sich zur Verfügung gestellt, das Sekretariat zu übernehmen. Die Präsidentin ist sehr froh, dass die Neubesetzung des Sekretariates so schnell geklappt hat und sie nun wieder jemand an ihrer Seite hat.

Werner Wolleb muss leider an dieser GV verabschiedet werden! Dieser wunderbare Wanderleiter hat zusammen mit Heinz Meier alle Wanderungen akribisch genau vorbereitet. Werner war die Ruhe selbst und sein warmherziger Umgang mit allen Teilnehmern hat jede Wanderung zu einem Highlight gemacht. Es ist uns bewusst, dass das Vorbereiten der tollen Wanderungen viel Zeit in Anspruch genommen hat. Die Präsidentin bedankt sich bei Werner mit einem Gutschein von einem Restaurant, den er mit seiner Familie einlösen kann. Zudem wird auch Hedi, seiner Frau gedankt, welche die Wanderer immer mit feinen Backwaren beglückt hat.

Werner Wolleb übernimmt das Wort: Die Wanderei habe ihm sehr viel Spass gemacht. Kaum sei er damals bei insieme Mitglied geworden, da hätte Heinz Meier (damaliger Präsident von insieme Rheinfelden) ihn gefragt, ob er lieber «Öpfelchüechli-Stand» oder die «Wanderungen» übernehmen möchte. Da er aber wisse, dass es für eine gute Wanderung einen Berg und eine gute Beiz braucht und er selber über das gut Bescheid wisse, entschied er sich für die Wanderungen. Er möchte sich bei Heinz Meier bedanken! Denn es sei Heinz gewesen, der ihn auf vieles andere aufmerksam gemacht habe und auch selber die Wanderprogramme erarbeitet, die Bewilligungen für die Begleitfahrten für Waldwege und Feldwege in mühsamer Arbeit eingeholt, Würste und Getränke an die Grillplätze gebracht habe. Heinz sei auch ein hervorragender Grillmeister. Werner Wolleb betont auch seine Freude an den immer wieder mitmachenden Teilnehmern, wie z.B. jene BewohnerInnen der Wohngruppe Quelle in Rheinfelden.

Werner bedankt sich bei allen, die an den vielen Wanderungen immer wieder mitgemacht haben. Er habe einfach den Wanderern unsere Heimat näher bringen wollen; das sei ihm stets sehr am Herzen gelegen.

Die Präsidentin überreicht Werner zudem eine Orchidee, die er seiner lieben Frau übergeben solle.

Heinz Meier wird nun die Wanderungen zusammen mit Hanspeter Wäspi weiterführen. Christine Brückner bittet Heinz ein herzliches Dankeschön an Hanspeter zu überbringen. Werner übergibt Heinz den Wanderordner.

9. Jahresprogramm

Die Präsidentin geht auf das Jahresprogramm ein. Zusätzliche Exemplare sind aufgelegt. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

10. Budget

s. unter Traktandum 4.

11. Schatzkiste (siehe Erläuterung Beiblatt)

Am 06.03.2018 fand im Treffpunkt der kath. Kirche in Rheinfelden der Vortrag zum Thema «Schatzkiste» (Partnervermittlung für Menschen mit Behinderung) statt. Die Präsidentin geht auf einige Punkte des Vortrages ein. An besagtem Infoabend habe aber die Stiftung Schürmatt mitgeteilt, dass auch sie in Kürze eine Schatzkiste eröffnen wird. Deshalb habe sich die KIVA (Konferenz der insieme Vereine Aargau) Arbeitsgruppe aufgelöst. Interessierte können sich nun bei der Schürmatt selber anmelden.

An der heutigen GV muss deshalb nicht mehr über dieses Projekt abgestimmt werden.

12. Mitgliederbeiträge

Die Präsidentin schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf CHF 60.-- zu belassen. Sie teilt jedoch mit, dass unser Dachverband in naher Zukunft eine Änderung vornehmen wird. Doch sei es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh, darüber zu berichten. Der Vorschlag, die Mitgliedschaft auf CHF 60.-- für 2019 zu belassen, wird einstimmig angenommen.

13. Anträge von Mitgliedern

Keine

14. Diverses

Gedankenaustausch zu «Was ist mit meinem Kind, wenn wir mal nicht mehr sind?» vom 23.04.2018 im Restaurant Schützen in Rheinfelden um 19 Uhr

Christine Brückner informiert über diverse Punkte, die an diesem Abend für einen Gedankenaustausch ausschlaggebend sein könnten. Der Bund habe den Art. 73 an die Kantone weitergegeben. Leider sei der Kanton Aargau nicht so schnell, wie schon andere Kantone. Die Einladung zu diesem Abend sei mit der GV Post verschickt worden. Die Präsidentin bittet alle, diesen wichtigen Termin nicht zu vergessen. Bruno Hagen teilt mit, dass die Betreuungssysteme in den diversen Kantonen verschieden sind, wie z.B. der Kanton Aargau mit 2 Std. Betreuung pro Woche, Baselland und Baselstadt mit 10 Std., Luzern macht auch so etwas, aber mit Rückhalt einer Grossinstitution.

Jean-Paul Schnegg informiert, dass der Kanton Aargau dabei ist, Massnahmen zu treffen.

Wir werden sehen, wie schnell es geht, so die Präsidentin. Vielleicht kann insieme Einfluss darauf nehmen.

Die GV wird mit einem «Apéro riche» und einem gemütlichen Abend abgeschlossen.

20.15 Uhr Schluss der Versammlung

Rheinfelden, 06. April 2018

Pilar Cirelli